

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

117 (30.4.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117. Erstes Blatt.

Samstag den 30. April

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 14934. Die im Großherzogthum Baden nicht zugelassenen Lotterien betreffend.

3.2. Nach uns neuerlich zugekommener Mitteilung laufen 3. Bt. wieder massenhaft Loose oder Anerbietungen von Loosen auswärtiger Lotterien per Post ein, ohne daß die betreffenden Lotterien im Großherzogthum Baden zugelassen wären.

Da es nötig ist, dieser als Belästigung des Publikums aufzufassenden, schwindelhaften Anerbietungen mit allen gesetzlichen Mitteln zu steuern, ersuchen wir, derartige Sendungen unter Befehl des betreffenden Kommissars oder Kreuzbandes an uns gelangen zu lassen, damit wir das Geeignete zu veranlassen in der Lage sind.

Karlsruhe, den 28. April 1887.

Groß-Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Am 1. Mai werden in den Orten Gamsbühl bei Achern und Grünwettersbach bei Durlach Postagenturen in's Leben treten.

Karlsruhe (Baden), 27. April 1887.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Ober-Postrath
H. Sch.

Danksagung.

Von Herrn Adolf Steiner hier wurde mir als Anerkennung der wackeren Dienstleistungen unserer Feuerwehr 200 Mark zugestellt, wovon 100 Mark der Unterstützungskasse der hiesigen freiwilligen Feuerwehr zugewendet, 50 Mark an die beim Brand thätig gewesene Schutzmansschaft und Gendarmerie und weitere 50 Mark an die Mitglieder des Krankenträger-Korps vertheilt werden sollen.

Namens der Beschenkten spreche ich dem Herrn Steiner hiermit öffentlich den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. April 1887.

Krämer, Bürgermeister.

V. Jahresfest der evang. Stadtmission.

Sonntag den 1. Mai, Nachmittags halb 3 Uhr,

Festgottesdienst in der evangelischen Stadtkirche,

unter gefälliger Mitwirkung des Vereins für evangel. Kirchenmusik und des evangel. Männer- und Jünglingsvereins.

Festpredigt: Dr. Frommel (Berlin).

Nachfeier Abends 7 Uhr im Vereinsaal Adlerstraße 23.

Karten hier u für Thee und einfaches Abendbrot à 50 Pfennig auf dem Vereinsbureau. Hier können auch Karten für reservierte Plätze gegen einen Zuschlag von 20 Pfennig bis spätestens Samstag den 30. April, Mittags 12 Uhr, in Empfang genommen werden.

Danksagung.

Von Sr. Großh. Hoheit dem durchlauchtigsten Prinzen Karl von Baden erhielten wir die reiche Gabe von 100 M., wofür wir unsern unterthänigsten Dank geziemend aussprechen.

Karlsruhe, den 29. April 1887.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.
Präsident Dr. von Stöffer.

Bersteigerung.

Samstag den 30. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird Adlerstraße 22 gegen Baarzahlung sämmtliches Handwerkzeug einer Schlosserwerkstätte öffentlich versteigert:

1. B. 4 Schraubhölzer, Ambos mit Block, Masebälz mit Zugehör, Blechschere, Hammer, Feilen, engl. Schraubenschlüssel, Lampen, Schilber, Bänke etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

*21. Amalienstraße 22 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, und im Vorderhaus eine solche von 2 Zimmern und Küche per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Douglasstraße 11 sind 2 schöne Wohnungen, die eine von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, die andere von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Hirschstraße 61 sind zwei freundliche und sehr geräumige Zimmer im Couvertain nebst kleinem Küchen- und Kellerraum sofort oder später zu vermieten. Näheres im Parterre.

3.2. Kaiserstraße 58 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 bis 3 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

* Lessingstraße 2 ist die Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*22. Lessingstraße 44a ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 34.

* Luisenstraße 12 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller auf 23. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47 im 2. Stock.

* Luisenstraße 47 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

3.2. Ruppurrerstraße 4, parterre, ist an eine ruhige Familie (kinderlos) ein Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten.

— Viktoriastraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23.

Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

*22. Waldstraße 87 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche, mit Wasserleitung versehen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*22. Wilhelmstraße 19 sind 2 kleine Wohnungen mit je 2 Zimmern und Zugehör, wovon eines auf die Straße geht, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Fähringerstraße 20a, Ecke Fasanenplatz, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern (mit Balkon), Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Laden.

— Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern und Zugehör (davon 5 Zimmer nach der Straße) sofort zu vermieten. Näheres nebenan, Weinstube Prinz Wilhelm.

5—6 Zimmer im 2. Stock, mit Balkon, 2 Alkoven, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, im westlichen Stadttheil, sind sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 6.3.

— Adlerstraße 39, nächst dem Bahnhof, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern im 3. Stock per 23. Juli zu vermieten. Dieselbe ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Balkon, 1 Mansarde, 1 Kellerabtheilung, Speisekammer, Gas- und Wasserleitung sowie mit Glasabschluss versehen. Näheres daselbst im Laden.

Stephanienstraße 67

ist der 3. Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Alkov und Küche, zum Preise von 480 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5a. Die Wohnung ist zwischen 10 und 12 Uhr einzusehen.

*10.4. In meinem Neubau, Ecke der Kaiser-Allee und Schwimmschulstraße, sind auf 23. Juli zu vermieten: der zweite und dritte Stock von je 7 Zimmern und sonstigem Zugehör, sowie ein Badezimmer, Balkon und geschlossener Veranda; der vierte Stock von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör. Näheres bei L. Müller, Schwimmschulstraße 6.

Sübsche Wohnungen

hat im Austra für sogleich und später zu vermieten J. Müller, Schützenstraße 4. 2.2.

In dem Neubau Luisenstraße 85, gegenüber dem Großh. Schullehrerseminar II, sind auf den 23. Juli oder auch früher noch der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, Keller und Antebell am Waschkloß, zu vermieten. Näheres Näppurstraße 70 im zweiten Stock.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Eine möblierte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche sind über den Sommer zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 59.

Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

Spitalstraße 39 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Die Wohnung wird der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein großer, schöner Laden in der Kaiserstraße mit 5 Schaufenstern und anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. ist auf 23. Oktober d. J. bezugsbar. Näheres Douglasstraße 18, eine Treppe hoch links.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage der Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein Laden mit großen Räumlichkeiten zu vermieten.

Derselbe ist für jedes bessere Geschäft geeignet.

Offerten unter O. Nr. 13 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör in einem 2. Stock, zwischen dem Marktplatz und der Propoldstraße gelegen. Näheres Erbprinzenstraße 19 im 2. Stock.

Wir suchen

zum Juli oder früher, und thunlichst im westlichen Stadtteil, eine angemessene möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Burschengehör.

Hauptmann von Schirach, Professor Dr. Wedekind.

Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör in der Lage vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind unter M. Z. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine Dame, welche zur Zeit nicht hier wohnt, sucht für Juli- oder Oktoberquartal eine Wohnung in ruhigem Hause, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Badezimmer etc. Die Wohnung muß hübsch sein und Aussicht haben, längere Zeit wohnen zu können. Angebote sind im Kontor des Tagblattes unter 1887 abzugeben.

3.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 2-4 Zimmern, kleinem Magazin und Zugehör in etwas frequenter Lage per Mai oder Juni zu mieten gesucht. Offerte mit Preisangabe sub G. A. 7690 an das Kontor des Tagblattes.

Von einer kleinen, ruhigen Familie wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, im westlichen Stadtteil gelegen, auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten sub M. 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich suche auf Oktober

eine schöne Wohnung innerhalb der Stadt von 7 bis 8 Zimmern für eine ruhige Familie.

G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Zimmer zu vermieten.

Adademiestraße 53 sind sogleich zwei fein möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

3.3. Ein auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

3.3. Ein freundliches Zimmer ist an zwei solide Herren sofort billig zu vermieten: Kriegstraße 34 im 4. Stock.

2.2. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 48

3.2. Mehrere gut möblierte Zimmer sind bis 1. Mai zu vermieten. Einsehen von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr: Birkel 8 im 2. Stock.

2.2. Ein schönes Zimmer mit Alkov, unmöbliert, auf die Straße gehend, ist an eine Dame zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9, eine Treppe hoch links.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Waldstraße 20 ist ein gut möbliertes Zimmer wegen Verziehung auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Viktoriastraße 19 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Bähringerstraße 36.

Hirschstraße 34 ist eine große, gut möblierte Mansarde sogleich oder später zu vermieten.

Adademiestraße 30 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. oder 15. Mai zu vermieten.

Sophienstraße 65 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer an zwei Arbeiter zu vermieten. Näheres daselbst.

Werderstraße 6 ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, gegenüber dem Sallenwäldchen, sogleich oder auf 1. Mai billig zu vermieten. Zu erfragen 3 Treppen hoch.

Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Sophienstraße 71 im 3. Stock.

Luisenstraße 12 ist im 3. Stock des Seitenbaues ein Zimmer mit Kachelofen an eine ruhige Person auf 1. Mai zu vermieten.

Ablerstraße 13 sind im 2. Stock zwei nach der Straße gehende, freundliche, gut möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten und guter Pension an junge Kaufleute oder Schüler sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Herrenstraße 38 ist im Hinterhaus, parterre, ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

2.2. Waldhornstraße 7, parterre, werden 2 bis 3 junge Leute in ganze Pension genommen. Aufmerksam Bedienung bei mäßigem Preise zugesichert.

Zimmer-Gesuch.

Ein kleines, unmöbliertes Zimmer, kann auch Mansarde sein, wird für einen jungen Mann per sofort zu mieten gesucht, möglichst in der Nähe der Herren- oder Waldstraße. Offerten wolle man unter F. A. 110 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein gut möbliertes, nach Norden gelegenes Zimmer wird zu mieten gesucht durch G. Kreuzbauer, Kaiserstr. 132.

Dienst-Anträge.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser und Restaurants, sowie Haus- u. Küchenmädchen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

4.4. Ein braves Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit gerne besorgt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Reinigerinnen, feine, von auswärts kommend, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kammerjungfern, einige perfekte, mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 1/2%, auf 2. Hypothek zu 4 1/2% anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

3000 M. werden auf ein kleineres Haus hier als 1. Hypothek gesucht. Anträge hierauf befördert unter Z. 711 das Kontor des Tagblattes.

6000 M. sucht ein pünktlicher Rinszahler auf ein gut gelegenes Haus hier als 1. Hypothek aufzunehmen. Anträge befördert unter Q. R. das Kontor des Tagblattes.

Die Holsteinische Marschbahn-Gesellschaft sucht für die Locomotiv-Abteilung ihrer Reparaturwerkstatt in Glückstadt einen tüchtigen Werkmeister, welcher in ähnlichen Stellungen sich die nöthigen Erfahrungen erworben hat und auch Locomotivführer gewesen ist. Gehalt 2000 M. und freie Dienstwohnung. Antritt mögl. bald. Meldungen sind an den Maschinen-Inspektor Kemmert in Glückstadt, Provinz Schleswig-Holstein, spätestens bis zum 15. Mai d. J. zu richten.

3.3. Bahnhofstraße 31 im Hof hinten werden sogleich zwei gut geübte Aufstreichergehilfen auf dauernde Arbeit gesucht.

Ein Geizer, welcher das Schlosserhandwerk erlernt hat und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten in der Schubleisterfabrik Amalienstraße 47.

Buchbinder, zwei ordentliche, finden Beschäftigung bei B. Dobler.

Zwei tüchtige Steinbauer finden dauernde Stellung:

K. Nussberger Wwe., Grab-Denkmal- und Marmor-Geschäft, Kriegerstraße 32.

Näherin-Gesuch. Eine geübte Näherin, welche das Garniren von Herren- und Knaben-Hüten übernehmen will, findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust, hat die Sattlerei zu erlernen, kann in die Lehre treten bei W. Pantermilch Sohn, Sessattler, Ritterstraße 3.

Lehrling-Gesuch. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann wird für ein hiesiges Bankgeschäft als Lehrling gesucht. Offerten unter Beilage der Schulzeugnisse befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000.

Stelle-Gesuch. Ein verheirateter Mann (Buchbinder) sucht Beschäftigung in einer Druckerei; derselbe wäre auch geneigt, eine Stelle als Aukläufer oder in einem Magazine anzunehmen. Zu erfragen Durlacherstraße 56, parterre.

Als Ladnerin sucht ein Fräulein aus guter Familie, welches das Kleidermachen versteht, alsbald Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter R. 91 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buchhalterstelle-Gesuch. Ein sehr empfehlenswerther junger Mann, welcher in 2 größeren Fabrikgeschäften als Commis und Buchhalter thätig war, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und Referenzen, am hiesigen Orte ähnliche Stellung. Näheres bei G. Mosetter, Werberplatz 29.

Stich- und Häkelarbeiten jeder Art werden auf das Geschmackvollste zu den billigsten Preisen angefertigt: Herrenstraße 29 im 3. Stock.

Empfehlung.

*3.2. Das Reparieren, Polieren und Wischen der Möbel, sowie das Ausspannen der Böden, per Meter 10 und 13 Pfennig, wird billigst und gut besorgt: Pulsenstraße 48.

6.6. Hochelegante Villa im Hardtwaldstadtheil

für eine Familie, mit großem Garten, zu verkaufen durch G. Grenzbaier, Kaiserstraße 132.

Gaus-Verkauf.

* Ein zweistöckiges, gut gebautes Haus, im östl. Stadtheil gelegen, mit Mansarden und 1 Viertel Garten, bepflanzt mit Obstbäumen, Neben-, Gemüse-, Blumen (paradiesähnlich), ist zum Preise von 18000 M. sofort zu verkaufen. Anzahlung 9000 M. Offerten unter Chiffre M. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Ein

im westlichen Stadtheil, unweit der Kaiserstraße befindliches, sehr rentables und gut gebautes dreistöckiges Haus mit schöner Einfahrt und geräumigem Hof - worin mit bestem Erfolg ein wohleingerichtetes Spezereigeschäft betrieben wird - soll Familienverhältnisse wegen aus freier Hand verkauft werden. Anzahlung etwa 15000 M. erforderlich. Selbstkäufer erfahren das Nähere auf Anmeldung im Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. P.

Gaus-Verkauf.

* Ein einstöckiges Wohnhaus, im östl. Stadtheil gelegen, mit Mansarden, im Ganzen 8 Zimmer mit schönem Obst- und Gemüsegarten (Villa ähnlich), ist sofort zum Preise von 11000 M. zu verkaufen. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. 1 entgegen.

Gaus-Verkauf.

* Ein Haus mit Spezereigeschäft, 4stöckig, mit Seiten- und Hinterbau, Hofstube und Garten, gut gebaut und sehr gut rentierend, ist zum Preise von 38000 M. zu verkaufen. Mietbeinnahme 2590 M. Offerten sind unter Chiffre H. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kreuzsaitiges Pianino

mit Nickel-Stimmstockplatte, nur 1 Jahr gespielt, offerire zu netto Mk. 420. - unter Garantie. H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 11.

Stiege zu verkaufen,

eine hölzerne, 16 Stufen, 70 cm breit, sehr gut erhalten: Kaiserstraße 185 im 4. Stock links.

Zu verkaufen:

1 feines Tafelservice für 12 Personen, Kristall-Salattier und einige Zeller, große und kleine gemalte Wiener Kaffeetassen eine Garnitur, bestehend aus 2 Tassen, 1 Schale, 2 Leuchtern in Bronze gefasst und gemalt, 2 bronzene Salonlampen, Figuren darstellend, 1 fein gemaltes Theeservicechen (Berliner Porzellan) und noch verschiedenes älteres Porzellan. Dressel, Jähringerstraße 76.

Zu verkaufen:

ein neuer Küchenschrank (verglasst) sowie Tische und Verschiedenes mit Garantie: Stadtheil Mühlburg, Mühlstraße 31.

3.2. Eine Partie Möbelstoffe der modernsten Muster, auch für Portiären geeignet, werden zu sehr billigem Preis in beliebigen Mengen käuflich abgegeben; ferner stehen 2 neu angefertigte moderne Klubbetten zum Verkauf bereit. - Das Neuanfertigen sowie alle Reparaturen von Betten und Möbeln wird gut und billigst besorgt. J. Sahn, Tapezier, Kaiserstraße 154.

* Ein noch ganz neuer Schlafrock ist zu verkaufen: Kaiserstraße 82a im 3. Stock.

Gaus-Gesuch.

2.2. Von der Karl-Friedrichstraße bis zum Mühlburger Thor wird ein nicht zu großes Haus mit einer höheren Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben und Rentabilität werden unter M. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

2.2. Es wird ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes Coupé zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten nebst Preisangabe unter Ch. R. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60.

41

Mittagstisch-Anerbieten.

* An einem guten bürgerlichen Mittagstisch können noch 2 bis 3 junge Damen Theil nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zeichnen- und Zuschneidkurs.

Mit dem 1. Mai beginnt wieder ein neuer Kurs im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wozu in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt.

Sophie Helbling,

3.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Französische Sprache

wird durch eine geborene Französin gelehrt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Anzeige.

* Künftigen Dienstag den 3. Mai findet bei Unterzeichnetem keine Privatimpfung statt. Dr. Arnsperger, Gr. Bezirksarzt.

Wohnungswechsel. Oberstabsarzt Gernet

wohnt Akademiestraße 42. Krankenanmeldungen können auch bei Herrn Sädler Frey, Kaiserstraße 99, bis Morgens 8 Uhr gemacht werden. 3.3.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von nun an Kaiserstraße 177, neben L. S. Léon Söhne, im Hause bei Herrn Privatier W. Kaufmann, im 2. Stock.

Ernst Delmling, Zahnarzt.

6.2.

Camill Frei, Architekt,

wohnt von heute an Akademiestraße 24 im 2. Stock. Karlsruhe, den 27. April 1887.

Meine Wohnung befindet sich Akademiestraße 67 im 2. Stock.

F. Kohlhepp,

5.2. Bezirks- und Marstall-Thierarzt.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Meinen werthen Kunden sowie meiner geehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich von der Douglasstraße nach der Kaiserstraße 140, in das Hinterhaus des Herrn Kaufmann Sailer gezogen bin. Mein Lager in fertigen Schuhwaaren ist noch auf das Beste sortirt und verkaufe dieselben, um so schnell wie möglich zu räumen, um jedes annehmbare Gebot. Reparaturen sowie Anfertigungen nach Maß werden schön und pünktlich besorgt. Hochachtungsvoll zeichnet Karl Bauknecht.

Wohnungsveränderung.

Das Bügelgeschäft von Wilh. Riedinger befindet sich jetzt Akademiestraße 39 im 2. Stock des Seitenbaues.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.2. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von der Waldstraße 7 nach der Waldstraße 12 gezogen bin. Für das mir seit her geschenkte Vertrauen bestens dankend, ersuche ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. Gleichzeitig bringe ich mein reichhaltiges Lager in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Rohhaaren, Bettfedern, Giffonnières, Kissen, Kommoden, Stühlen, Polstermöbeln und Spiegeln in empfehlende Erinnerung. Ankäufe ganzer Aussteuerungen werden besonders berücksichtigt.

Achtungsvoll Frau Schleckmann, Möbel- und Bettengeschäft.

Wohnungsveränderung.

*3.3. Meine Schreinerei und Wohnung befindet sich von jetzt ab Luisenstraße 48. Anton Nigling, Schreinermeister.

Malaga,

ärztlich empfohlen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer Franco de Pa Luque in Malaga,

1/4 Flasche mit Glas M. 2.-, 1/2 " " " M. 1.20, braunen und weißen, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Bollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

- V. Abt, Karlstraße 41, M. Bayer, Waldstraße 4, Eugen Carlein, Hirschstraße 29, W. Dablinger, Jähringerstraße 1, G. Deuble, Augartenstraße 24, A. Gnz, Karlstraße 12, U. Fischer, Lessingstraße 21, Chr. Grimm, Kaiserstraße 36, G. Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Carl Heistermann, Schützenstraße 61, Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6, G. Hertle, Jähringerstraße 19, J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße, W. Hirsch, Kreuzstraße 3, A. Hoffherr, Herrenstraße 35, G. Karcher, Leopoldstraße 23, Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße, Th. Klingele, Schützenstraße 20, Fr. Lau, Grenzstraße 8, Fr. C. Mayer, Jähringerstraße 41, R. Merkle, Kaiserstraße 160, D. Mörch, Marienstraße 37, B. Oesterle, Waldstraße 89, E. Richter, Jähringerstraße 77 neben der Hauptpost, F. Sippke, Durlacherlandstraße 8, St. Thomann, Sophienstraße 66, G. S. Trantwein, Ecke der Scheffel- und Göttestraße, R. Wolfmüller, Rüburrerstraße 50, E. Zschdrnig, Gartenstraße 23, G. Weil, Mühlburg, Rheinstraße, G. Weis, Ettlingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma "Julius Hoeck".

Zu Frühjahr- u. Sommerkuren.

In warmem Wasser aufgelöst und in der Frühe getrunken, eignet sich das

Baden-Badener natürliche Quellsalz

mit bestem Erfolge zu blutreinigenden und schleimlösenden Erkuren, gegen alle gichtische und scrophulöse, gegen Nieren- u. Blasenleiden, Magen- und Darmkatarrh, Rehlkopf-, Brust- und Lungenkrankheiten.

Das Salz ist zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken. Haupt-Depôt bei Herrn Hofapotheker Sachs.

Die Weinhandlung
W. Baumgärtner,
 1 Waldstraße 1,
 empfiehlt unter Garantie für Naturweine:
Weissweine zu 40, 50, 60, 70,
 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 50 Pfg. pro
 Liter,
Kaiserstühler Rothwein zu
 70 und 90 Pfg. pro Liter,
Affenthaler und Zeller zu 1 M.,
 1 M. 20 und 1 M. 50 Pfg. pro Liter
 in Fässern von 20 Litern an,
Schwarzwälder Kirschen-
wasser und Zwetschgen-
wasser bei Abgabe in einzelnen
 Flaschen.

Für Hausfrauen!!
Joh. V. Bergmann, Hamburg,
 8.3. 22 Wolmannstrasse 22,
 versendet in 9 1/2 Pfd.-Packeten an Privatleute vor-
 zügliche **Kaffees** und **Thees**, direkten Import,
 deshalb zu im Inland ungewohnt billigen Preisen.
 Keine Nachnahme, Bezahlung nach Prüfung der
 Waare. Conditionen und Proben sende auf Wunsch
 Jedermann. Wohnungs- u. Standangabe erwünscht.

Natürliche Mineralwasser.
 Apollinis, Apollinaris, Emser, Selterser,
 Karlsbader, Friedrichshaller Bitterwasser,
 Kissinger-Rakoczy, Hunyady Janos, Ober-
 salzbrunner Kronenquelle sowie noch ver-
 schiedene andere Wasser empfiehlt stets in
 frischer Füllung.

H. Bassler am Durlacherthor.
 Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
 7.3. empfiehlt
 täglich frisch eintreffende
Süßrahmbutter.

Schweizinger Spargeln
 aus den Pflanzungen der Herren
Max Bassermann & Co. treffen
 jeden Tag frischgestochen ein und
 empfiehlt solche zu den billigsten
 Tagespreisen

Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant.

Prima
Schweizinger Spargeln
 täglich frisch zu Tagespreisen.
Gustav Maennig,
 Samenhandlung,
 5.4. Bähringerstraße 108.

Wormser Spargeln,
 anerkannt beste Sorte, treffen von jetzt ab
 täglich ein bei
C. G. Frey,
 6.1. Spitalstraße 45.

Das Beste in
Emmenthalerkäse
 (Schweizerkäse)
 4.4. empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

NB. Wirthe, welche auf feine Qualität reflek-
 tieren, mache bei billigster Bedienung noch besonders
 darauf aufmerksam.

Avis für Damen.

Von heute an befindet sich mein Geschäft
5 Adlerstrasse 5,
 zwischen Kaiserstraße und Zirkel. 4.3.
 Fortsetzung des Ausverkaufs in
Putz-, Besatz- und Mode-Artikeln.
 Um schnellmöglichst zu räumen, wird zu jedem annehmbaren Gebot
 verkauft.
C. M. Meyer,
 Blumenfabrik, Putz- und Modegeschäft.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern Karlsruhe's sowie dem
 auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er das **photographische**
Atelier, verbunden mit **Lichtdruck-Geschäft**, im Hause Kaiserstraße 243
 (vormals Allgeier) eröffnet hat.
 Indem ich schönste Ausführung und billigste Preise zusichere, bitte ich um
 geneigten Zuspruch.
 Hochachtungsvoll
A. Semberger, Kaiserstraße 243.

Fabrik: **J. Paul Liebe - Dresden.**
Liebe's lösliche Leguminose,
 wohlschmeckende, für leichte Verdauung vorbereitete, an Eiweiß besonders reiche, daher hochwerthige,
 billige Suppenbiät, ärztlicherseits in der **Reconvalescenz** nach Fieber (Typhus), bei **zehren-**
den Krankheiten (Schwindsucht) und da, wo **Fleischkost** zu meiden ist (Magen- und Darm-
 leiden) verordnet. 5.5.
IN DEN APOTHEKEN Lager Karlsruhe: Stadtapothek; in Nassau: Stadtapothek,
 und in denen von Durlach, Pforzheim, Weingarten.

Rhenser Mineral-Brunnen.
 Balmolog. Ausstellung Frankfurt 1881.

Vorzüglich kohlensaures Mineralwasser.
 Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten. 10.1.
 Niederlage in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler**, Zähringerstrasse.

Das Ceralin und die Ceralin-Präparate

der
Ersten Deutschen Ceralinfabrik Lublinski & Co.,
BERLIN N. 20, Prinzen-Allee 28,
 haben sich durch ihre anerkannt vortreflichen Eigenschaften einen dauernden Weltraf er-
 worben, weil der Ceralin-Firniss und das Ceralin für Imprägnir-Zwecke desinficirende, imprä-
 gnirende und antiseptische Eigenschaften besitzen, wie solche bisher unerreich sind. Beide
 sind sichere Präservativmittel gegen Schwammbildung und Rostansätze und werden Eisenbahn-
 schwellen, Pfosten, Schleusen, Fischkästen, Böte etc. erfolgreich mit demselben imprägnirt.
Ceralin für Imprägnirzwecke, weder ein Wasser- noch Theerproduct, sondern ein effectives
 mittel, findet auch, mit Farbe vermischt, in beliebigen Nuancen als Anstrichmaterial Ver-
 wendung, um den imprägnirten Gegenständen mit dem Conserviren zugleich ein schönes
 Aussehen zu verleihen.
Ceralin-Firniss übertrifft an Haltbarkeit und Eleganz den besten Leinölfirniss und ist we-
 sentlich billiger als derselbe, das Anwendungsverfahren ist genau so, wie
 bei Leinöl-Firniss. Einen ganz besonderen Werth erhält Ceralin-Firniss noch dadurch, dass
 er neben seiner verschiedenartigen Verwendung sich auch zum Desinficiren von Kranken-
 stuben, Baracken, Kasernen etc. eignet.
Ceralin-Fussbodenlacke, Holz-, Leder- sowie Eisen- und andere Metall-Lacke,
 preiswürdiger als alle Concurrenzfabrikate, trocknen schnell und bewirken elastische und
 dauerhafte Ueberzüge. Als Nebenproducte Ceralin-Parquetboden-Wichse (Bohnermasse) dient
 zum blank Frottiren der Parquetfußböden; sowie garantirt harz- und säurefreie Maschinen-
 Oele und -Fette.
 Niederlagen befinden sich in fast allen grösseren Farben- und Drogen-Geschäften
 event. werden solche gern errichtet und beliebe man sich wegen weiterer Auskünfte über
 Ceralin-Fabrikate an die Fabrik zu wenden oder an Herrn **Albert Salzer, Karlsruhe;**
Adolf Mayer, Stuttgart; **Georg Faulstich, München, Inh. Th. Ebert, Theatiner-**
strasse 10; **Georg Böhner, vorm. E. A. Schmidt, Erlangen;** **J. Venselow, Hof;**
Georg Geiger, Würzburg. 8.4.

Frisch eingetroffen:
Nürnberg
Ochsenmaulsalat
 bei **J. Küst,**
 3.2. Kaiserstraße 54.

Besenbranntwein,
 garantiert ächt, empfiehlt
K. Karrer, Branntweinbrennerei,
 Wielandstraße 10.

Feinsten **Naturell-, Estragon- und**
Sardellen-Zensf wieder frisch bei
Max Däschner, Seussfabrik,
 2.2. Herrenstraße 15.

Verbesserte Theerseife
 aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg,
 prämiirt B. Landes-Ausstellung 1882.
 Bewährt und von vielen Ärzten empfohlen gegen
 Uneinheit des Teints, Sommerprossen, Kopfschup-
 pen, Grind, Flechten, Syphilis, Mitlester, Schwitzen
 der Füße, selbst Krätze etc., à 35 Pf.
Theer-Schwefelseife à 50 Pf.
 Allein-Verkauf in Karlsruhe bei
 Hoflieferant **Carl Malzacher,**
 10.1. Lammstraße 5.



Dalmatiner Insekten-
pulver, bestes Mittel
 gegen Schwaben, Rük-
 sen etc., Naphthalin,
 Campher, Patchouly,
 span. Pfeffer etc. gegen
 Motten
Carl Roth,
 Droguerie.

Fußboden-Glanzlack
 in allen Farbentönen empfiehlt billigst
A. Bürger,
 Maler und Lüncher,
 Dirichstraße 25

6.2. **Neueste, solide**
Vorhangstoffe,
 weiß, crème, farbig,
 per Meter 25, 30, 40, 50 Pf. u. s. w.
Reste
 zu 1—3 Fenster unter Preis.
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Sämmtliche Neuheiten in **Perlbe-**
säzen, Spitzen und Knöpfen,
 schwarz und farbig, empfiehlt in großer
 Auswahl
August Sauer,
 Firma: J. Rattinger,
 3.3. Kaiserstraße 163.

36.13. **Billigster Bezug.**
 Reichhaltigste
 Auswahl
 Musterkarten
 auf Wunsch
 franco!
 Von
 Privaten
 u. Behörden
 beste
 Referenzen
A. Herrmann
 Pforzheim, Baden

Corsettenfabrik Freiburg

Détailverkauf zu Fabrikpreisen ohne Zwischenhändler,



bringt ihr großes Lager
Corsetten in empfehlende
 Erinnerung
 Nur gute **Waaren**
 und **prima Einlagen.**
Stets neueste Façon u.
elegantester Schnitt.
 Hauptsächlich empfehlen
 wir unser Fabrikat mit
prima neuem Wal-
fischbein. Daselbe ist an-
 erkannt das beste Material
 und deshalb das **billigste.**
 Stets große Auswahl in
Kinder-Corsetten,
Umstands-Corsetten und
gestrieten Corsetten.
 Bei Versandt nach aus-
 wärts bitten wir, die **Tailen-**
 weite gefl. angeben zu wollen.



Auswahlsendungen nach hier und auswärts versenden wir franco.
Detail-Verkauf in Karlsruhe: Kaiserstrasse 183.

M. Lautermilch & Sohn,
Hofsattler & Tapezier, empfiehlt
Vorrath von Polstermöbeln,
 Anfertigung von
Gardinen und Dekorationen,
 Rouleaux, Fenster und Laden-Marquisen,
Gardinenstangen und Parterres.
 Anfertigung vollständiger **Betten.**
Umarbeiten gebrauchter Betten und Möbel.
 Verkauf von **Bettfedern, Flaum und Kosshaar**
 in reeller Waare.

Blumen-Vasen in allen Grössen,
Jardinièren, Blumentöpfe, Blumentische
 empfehlen in grösster Auswahl
F. Mayer & C^{ie}, Hoflieferanten,
 7.4. **Rondelplatz.**

Privat-Stadtbrief-Beförderung Karlsruhe
 (Büreau: Ecke der Blumen- und Bürgerstraße 7).
 Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß des Tit. Publikums, daß die Privat-
 Stadtbrief-Beförderung **H. Reinhardt-Zentner** unter Heutigem in unsern alleinigen
 Besitz übergegangen ist, und nunmehr sämmtliche Briefe, Postkarten etc. von uns zugestellt
 werden und bringen wir unsere Anstalt in empfehlende Erinnerung.
 2.2. **Die Direction.**

Schirme,

reiche Auswahl und billigst: 3.1.
Kaiserstraße 166.

K. Th. Ulmer,
Kaiserstrasse 166,
empfiehlt sein neu errichtetes
Auswahl-Lager
als vortheilhafte Einkaufsquelle für
Galanterie- und Spielwaaren,
Schreibmaterialien u. Schulartikel.
Damenschmuck.
Imitirte Bijouterie etc. etc.

Haushaltungsgegenstände, als:
Porzellan, Glaswaaren,
Britannia-Artikel, Bestecke,
Kinder- und Puppenwagen,
Luxus-Korbwaaren u. solche
für den taglichen Gebrauch.

Reichhaltige Auswahl
in
Damen-, Herren- u. Kinderschirmen,
Spazierstöcken, Rauch-Artikeln,
Cravatten, Hosenträgern, Gummi-
Wasche und sonstigen Herren-
Artikeln.

Billigste Bezugsquelle
von 3.1.
Operngläsern, Feldstechern, Fernrohren etc.

Kaiserstrasse 166.

5.1. **Für Neubauten.**
Unterzeichneter beehrt sich, die Herren
Architekten, Bauunternehmer und
Malermeister auf seine reichhaltige Aus-
wahl

caschirter Plafond-Rosetten
aufmerksam zu machen. Preise billigst. Bei
Abnahme größerer Posten 15—20 % Rabatt
Photographien zur gest. Ansicht zu Diensten.
Aug. Meyerhuber,
Kronenstrasse 7, nächst dem Zitel.

Grünwinkel.
Zum Beginn der Spargelsaison erlaube
ich mir, meinen werthen Gästen täglich frisch
gestochene **Spargeln** (aus meinen eigenen
Anlagen) nebst reichhaltiger Speisekarte zu
jeder Tageszeit zu empfehlen und lade hierzu
höflichst ein.
3.2. **Louis Kist,**
zum Badischen Hof.

Thierschuhverein Karlsruhe.

★

Generalversammlung
am Samstag den 30. April 1887, Abende
8 1/2 Uhr, im Weissen Bären, Biergarten
II. Thüre rechts im Hofe.
Rechenschaftsbericht für 1886 und
Vorstandswahl.
2.2. Der Vorsitzende.



Eisschränke,
eigenes Fabrikat,
neuer verbesserter
Construction
empfiehlt billigst
Louis Anselment,
Bähringerstraße 59.

Eisfabrik Karlsruhe
Louis Benzinger
empfiehlt sich zur Entgegennahme von Bestellungen auf
Eis-Abonnements.
Das Abonnement kann täglich begonnen werden. Preislisten wer-
den auf meinem Comptoir, Blumenstraße 9 verabfolgt.
Zur Bequemlichkeit meiner verehrlichen Abnehmer wurde die Ein-
richtung getroffen, daß von jetzt ab auch im Gasthaus zum golde-
nen Karpfen jederzeit, auch während der Nacht, kleinere Quantitäten
Eis abgegeben werden und zwar zu dem gleichen Verkaufspreise, wie
in der Fabrik.



Wohnungsveränderung.
Das
Möbeltransport- u. Verpackungsgeschäft
von
D. W. Windecker
findet sich von heute ab in
Bähringerstraße 112,
gegenüber der Hauptpost.
3.2. **VERTRETEN**
an allen
HAUPTPLÄTZEN

Bleich- und Waschanstalt Bulach.
Einem geehrten Publikum Karlsruhe's und Umgegend zur Nachricht, daß
ich durch Krankheit und hohes Alter gezwungen bin, die mir bisher gehörende
Bleich- und Waschanstalt an Herrn **Fuhs** abzutreten.
Erlaube mir somit, meinen geehrten Kunden und Gönnern für das mir
bisher geschenkte Vertrauen meinen besten Dank auszusprechen und bitte, dasselbe
auch fernerhin auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.
Achtungsvoll

Frau Perino Wittwe.
Bulach, im Mai 1887.
Bezugnehmend auf Obiges, zeige ich ergebenst an, daß ich obengenannte
Bleich- und Waschanstalt von Frau **Perino** käuflich erworben habe und er-
suche tit. Rundschaft, mich unter Versicherung reeller Bedienung mit ihrem Wohl-
wollen weiterhin beehren zu wollen.
Hochachtungsvoll
J. Fuhs.
Bulach, im Mai 1887. 2.2.

Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten widmen wir hiermit schmerzlich die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Schwester und Schwägerin
Fräulein Emilie Roth
 am Abend 6 Uhr in Randel im Alter von 32 Jahren nach längerem Leiden, indes unerwartet, verschieden ist.
 Um stillen Beileid bitten
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Carl Roth, Droguerie.
 Karlsruhe, den 29. April 1887.
 Die Beerdigung findet in Randel Samstag Mittag 2 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert geben wir Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unsere liebe, theure u. d. unvergessliche Tochter und Schwester
Marie
 im Alter von 15 Jahren heute Nachmittag 4 Uhr von ihrem langen und schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.
 Um stille Theilnahme bitten
 die Uettrauernden Eltern und Geschwister:
Oswald Schneider, Uhrmacher.
Emilie Schneider.
Friedrich Schneider.
Emil Schneider.
Oskar Schneider.
 Karlsruhe, den 28. April 1887.
 Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Kriegstraße 40c, aus statt.

Liedertafel.

Sonntag den 1. Mai, Nachmittags,
 findet bei günstiger Witterung ein **Ausflug nach Durlach, Gasthaus zur Blume,**
 statt, woselbst, um 3 Uhr beginnend, im reservirten Saale eine gefellige Unterhaltung mit Tanz etc. abgehalten werden wird.
 Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien ladet zu zahlreichem Erscheinen freundlichst ein
Der Vorstand.
 NB. Einführung gestattet.

Pfeifenklub Karlsruhe, Brauerei Glassner.

Zur Feier unseres **22. X. Stiftungsfestes**
 laden wir unsere Mitglieder und Freunde des Klubs auf
Samstag den 30. April cr.,
 Abends 8 Uhr, in unser Lokal freundlichst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Inhaber von nummerirten Plätzen zu der heute Abend stattfindenden Operettenaufführung in der Festhalle werden gebeten, ihre Plätze rechtzeitig einzunehmen.
 Anfang der Vorstellung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

28. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27° 11,5"	Südwest	unwölkl.
12 " Mitt.	+ 16	27° 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 14	27° 11"	"	unwölkl.

Bei günstiger Witterung heute Mittag **12 Uhr**
 auf dem Schloßplaz
Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.

Friedrich Benzinger, Architekt,

Karlsruhe i. B.

Büreau: Amalienstrasse 85.

Architektonische Entwürfe.
 Bauleitung.

Kostenanschläge,
 Pünktliche Erledigung.

Danksagung.

Allen denen, welche bei dem am 27. d. Mts. mich betroffenen Brandunglück so rasche und werththätige Hilfe leisteten, insbesondere den vereinigten Feuerwehren, den Herren Aerzten und dem Krankenträgercorps, spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus, wie ich auch für die mir und meiner Familie bewiesene wohlthuende, allseitige Theilnahme auf das Herzlichste danke.
 Karlsruhe, den 29. April 1887.

Adolf Steiner,

Weinhändler und Gastwirth.

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fahrräder, Erntevorräthe, Waaren** u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte **Gebäudefünstel** gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:
H. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20, Sch. Freb, Erbprinzenstraße 3.
Kr. Maifch, Ludwigstraße (Walbstr. 57), Rif. Seib, Spitalstraße 34.

Café Hunold.

Heute freier Anstich einer neuen Sendung **ff. Münchener Kindlbier.**
Reichhaltige Speisekarte.

!AVIS!

für die P. T. Besucher der Festhalle.

Café Nowack.

Sonntag den 30. April

vorletztes Concert

der beliebten Specialitäten-Truppe

„Excelstor“.

2 Damen, 3 Herren.

Aussergewöhnliches Festprogramm!!

Anfang $8\frac{1}{2}$ Uhr. Eintritt frei.

Morgen Sonntag 1. Mai zwei letzte Abschieds-Concerte im **Hotel Grüner Hof.**

Stadtgarten.

Sonntag den 1. Mai, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr,

Grosses Concert

von der

Kapelle des Königl. 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20,
 unter Leitung ihres Stabstrompeters **Benno Dietschy.**

Bei ungünstiger Witterung **Großes Streich-Concert** in der Festhalle.

Almalienbad Durlach.

Die Eröffnung meiner neuerrichteten **Bade-Anstalt und Gartenwirthschaft** am Samstag den 30. April d. J. zeige ich mit ganz ergebenster An- und sehe einem zahlreichen Zuspruch unter Zusage prompter und pünktlicher Bedienung entgegen.
Hochachtungsvoll

K. Weiss.

Verein Karlsruher Wirthe.

Mittwoch den 4. Mai, Nachmittags 3 Uhr, **Vorstandssitzung** bei College Landauer. Zu dieser Vorstandssitzung werden sämtliche Vereinsmitglieder eingeladen, weil es sich um den badischen Gastwirthstag in Mannheim handelt.
Der Vorstand.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 20. April 1887 gnädigst geruht, den **Dr. Bunte** in München zum ordentlichen Professor der chemischen Technologie an der Technischen Hochschule Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, unter'm 24. d. M. den **Revisor Christian Mühle** bei dem Hofzollamt unter Ernennung zum Kassier mit der Führung der höchsten Kasse bei der Generalintendantur der G. L. zu betrauen;

den **Revisor Leopold Muppert** bei dieser Stelle zum Sekretär,
den **Revisionsassistenten Friedrich Sauer** bei der Domänenintendantur zum Revisor bei der Generalintendantur der G. L. und
den **Revisionsassistenten Florian Stalger** bei der Generalintendantur der G. L. zum zweiten Beamten des Hofzollamts mit dem Titel „Oberbuchhalter“ zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, unter'm 18. d. M. den **Rechnungsabthamer Adam Albrecht** bei der Generalintendantur der Großherzoglichen G. L. auf sein unverkündigtes W. suchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit unter Anerkennung seiner langen treuen Dienste und unter Verleihung des Titels **Oberrechnungsrath** in den Ruhestand zu versetzen

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. April d. J. gnädigst geruht:
den **Oberrathmann Franz Weber** in Schönau in gleicher Eigenschaft nach Dornau zu versetzen,
den **Amtmann Emil Hillinger** in Dornau als Oberrathmann unter Verleihung des Titels „Oberrathmann“ zum Amtsvorstand in Schönau zu ernennen, ferner
den **Amtmann Dr. Julius Weder** in Dornau als Oberrathmann dem Bezirk Amte Fauderobischheim,
den **Hilfsarbeiter im Ministerium des Innern, Amtmann Dr. Gustav Schlusser** dem Bezirk Amte Bruchsal und
den **Amtmann Ludwig Gensken** in Bruchsal dem Bezirk Amte Mannheim als Beamte sowie
den **Amtmann Ernst Weber** in Mannheim mit dem gleichen Titel dem Ministerium des Innern als Hilfsarbeiter beizugeben.

Durch Entschlüsselung des Ministeriums des Innern vom 22. April 1887, Nr. 7683, ist Bestätigungsurtheil über die Übertragung der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Gemündingen,
Ingenieur I. Klasse **Theodor Walliser** in Offenburg der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe,
Ingenieur I. Klasse **Josel Bleule** in Lörrach der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Waldshut,
Ingenieur I. Klasse **Julius Steinhäuser** in Heidelberg der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Offenburg,
Ingenieur I. Klasse **Adolf Armbruster** in Karlsruhe der Kulturinspektion Konstanz zugetheilt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, zu ernennen:
zum Geheimen Rath I. Klasse
den mit der Leitung des Evangelischen Oberkirchenraths betrauten **Ministerialpräsidenten a. D. Dr. Ludwig von Stoesser;**

zu Geheimen Referendären
den **Oberkirchenrath Friedrich Ströbe** beim Evangelischen Oberkirchenrath, den **Geheimen Finanzrath Felix Maurer** bei der Oberrechnungskammer und den **Ministerialrath Eugen Zittel** beim Finanzministerium;

zum Geheimen Rath III. Klasse
den **Medizinalreferenten beim Ministerium des Innern, Obermedizinalrath Dr. Ferdinand Wattlehner;**

zum Oberrechnungsrath
den **Regierungsrath Theodor Kilian** bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues;

zu Geheimen Regierungsräthen
den **Regierungsrath Leopold Schmidt** beim Verwaltungshof, den **Stadtdirektor Friedrich von Preen** in Karlsruhe, den **Stadtdirektor Karl Richard** in Baden, den **Stadtdirektor Otto von Scherer** in Heidelberg, den **Stadtdirektor Max Stoesser** in Freiburg, den **Stadtdirektor Karl Friedrich Vaader** in Konstanz, den **Stadtdirektor Rudolf Freiherrn Mühl von Gollenberg** in Ebersdorf in Bruchsal, den **Stadtdirektor Heinrich Pfister** in Pforzheim, den **Stadtdirektor Richard Benninger** in Mannheim, den **Oberamtmann Franz Müller** in Bruchsal und den **Oberamtmann Leopold Sonntag** in Lörrach;

zum Obermedizinalrath
den **Medizinalreferenten beim Ministerium des Innern, Medizinalrath Dr. Leopold Arnspurger;**

zu Geheimen Hofräthen
den bisherigen **Prorector der Universität Freiburg, Hofrath Professor Dr. Wilhelm Manz**, den **Hofrath Professor Dr. Rudolf Mäler** an der Universität Freiburg, den **Oberschulrath Friedrich Blas** und den praktischen Arzt, **Medizinalrath Dr. Eduard Meier** in Karlsruhe;

zum Hofrath
den derzeitigen **Direktor der Technischen Hochschule, Professor Dr. Leopold Just;**

zum Kirchenrath
den **evangelischen Dekan und Stadtpfarrer Dekan Schellenberg** in Heidelberg;

zu Medizinalräthen
den **Bezirksarzt Emil Fischer** in Mannheim, den **Spitalarzt Dr. Georg Karl Stehberger** daselbst, den **praktischen Arzt und Apothekenbesitzer Ernst Salzer** in Karlsruhe und den **praktischen Arzt Wilhelm Thumm** in Pforzheim;

zum Domänenrath
den **Oberrechnungsrath Josef Siegl** bei der Domänenintendantur;

zu Kommerzienräthen
den **Handelkammerpräsidenten, Bankier Karl August Schneider** in Karlsruhe, den **Fabrikdirektor Friedrich Gimpel** in Göttingen und den **Fabrikanten Ernst Friedrich Krafft** in St. Blasien;

zum Oberbetriebsinspektor
den **Betriebsinspektor Franz Haunz** in Konstanz;

zu Oberingenieuren
den **Kulturinspektor Wilhelm Lubberger** in Freiburg, den **Maschineninspektor Karl Delisle**, Vorstand der Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine, in Karlsruhe, den **Maschineninspektor Ernst Behagel** in Freiburg, den **Maschineninspektor Wilhelm Kasper** in Konstanz und den **Bahnbaupinspektor Lorenz Eberhard Hübsch** in Freiburg;

zum Professor
den **Maler Friedrich Bär** in Karlsruhe;

zum Kulturinspektor
den **Kulturinspektor Hermann Beder** in Mosbach;

zu Oberrechnungsräthen
den **Schulfondverwalter, Rechnungsrath Karl Reich** in Karlsruhe und den **Rechnungsrath Ludwig Kießer** beim Verwaltungshof;

zum Vermessungsinspektor
den **Obergeometer Reinhold Vais**, Vorstand des Technischen Bureaus für Katastervermessung und Feldbereinigung;

zum Obergeometer
den **Vermessungsinspektor Martin Schifferdecker** bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues;

zu Landwirtschaftsinspektoren
den **Landwirtschaftsinspektor Theodor Kerlinger**, Vorstand der Obstaubschule, in Karlsruhe, und den **Landwirtschaftsinspektor Alfred Schmezer** in Ladenburg;

zum Kassier
den **Zahlmeister August Diemer** bei der Eisenbahnhauptkasse;

zu Rechnungsräthen
die **Revisoren Karl Gabelmann** bei der Oberrechnungskammer, **Karl Harrer** beim Oberschulrath, **Adolf Dees** und **Franz Josef Schneyer** beim katholischen Oberrechnungskammerrath, **Franz Burger** bei der Steuerdirektion, **Fernand Frank** bei der Stadtdirektion, **Wilhelm Schönstein**, **Wilhelm Bard**, **Johann Waud**, **Josel Honjel**, **Ludwig Köhlin** und **Matthäus Kos** bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen;

zu Kanzleiräthen
den **Expeditor Matthäus Müller** beim Großherzoglichen Geheimen Kabinett, den **Registrator Karl Meißner** beim Verwaltungshof und den **Registrator Friedrich Sebastian Lueger** bei der Domänenintendantur.
Auch haben **Seine Königliche Hoheit der Großherzog** unter dem 24. April d. J. gnädigst geruht, zu ernennen:

zum Hofökonomierath
den **Sekretär des Oberhofmarschallamts, Rath Karl Hacker;**

zum Oberrechnungsrath
den **Rechnungsrath Adolf Kam** bei der Generalintendantur der Großherzoglichen G. L.
Sodann haben **Seine Königliche Hoheit der Großherzog** unter dem 24. April d. J. gnädigst geruht, folgende Ordensauszeichnungen und Medaillen zu verleihen:

A. An nachbenannte Beamte und Bedienstete der Großherzoglichen Hofverwaltung:
I. den Orden vom Jähringer Löwen:
das **Ritterkreuz I. Klasse:**
dem **Gartendirektor Josef Pfister** in Karlsruhe.

II. Medaillen:
1) die kleine goldene Verdienstmedaille:
den **Hofmusikern Martin Ritzka** und **Josel Banderer**, beide am Hoftheater in Karlsruhe;

2) die silberne Verdienstmedaille:
dem **Hofmusikanten Heinrich Kreis**, dem **Hofmaler Jakob Holzgänger**, den **Marschallbedienten Wilhelm Schleißer** und **Gabriel Stober** (III.), dem **Portier und Bureaudienster am Hoftheater in Karlsruhe, Franz Bühlinger**, dem **Galeriedienster Ignaz Starck** in Karlsruhe, den **Waldhüttern Peter Vorel** in Friedrichsthal, **Karl Ludwig Kappel** in Linkenheim und **Friedrich Deth** in Eggenstein.
B. An nachbenannte Staatsbeamte und Angestellte der Kreisverwaltungen und an sonstige Personen des Civilstandes:

I. den Orden vom Jähringer Löwen:
1) das Kommandantenkreuz II. Klasse:
dem **vortragenden Rath im Reichseisenbahnamt, Geheimen Oberrechnungsrath Dr. Theodor Geißner** in Berlin, dem **vortragenden Rath im kaiserlichen Amt des Deutschen Reichs, Geheimen Legationsrath Arthur von Brauer** daselbst, den **Reichsgerichtsräthen Karl Wielandt** und **Nicolaus Roff** in Leipzig, dem **Landgerichtspräsidenten Dr. Friedrich Kiefer** in Konstanz, dem **Direktor des Oberschulraths August Joos** in Karlsruhe, dem **Geheimen Rath Professor Dr. August Weismann** an der Universität Freiburg, dem **Hofkassiermeister a. D. Vincenz Vahner** in Karlsruhe, den **Geheimen Referendären Moriz Frey** und **Gustav von Stöcker** beim Ministerium des Innern, dem **Ministerialdirektor im Ministerium der Finanzen, Karl Freiherrn Teuffel von Virensfer**, dem **Stenordirektor Emil Glockner** und dem **Direktor der Rechnungsabtheilung der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Dr. Adolf Gmelin;**

2) das Eichenlaub zum innewohnenden Ritterkreuz I. Klasse:
dem **Oberschulrath, Geheimen Hofrath Adolf Armbruster**, dem **vorsitzenden Rath im katholischen Oberrechnungskammerrath, Geheimen Rath III. Klasse Bernhard Schmidt**, dem **Hofrath Professor Dr. Wilhelm Jakob Behagel** an der Universität Freiburg, dem **Geheimen Hofrath Professor Dr. Wilhelm Scheil** an der Technischen Hochschule, dem **Oberamtsrichter a. D. Adolf Schütt** in Bruchsal, dem **katholischen Dekan und Stadtpfarrer Josef Benz** in Karlsruhe, dem **Verwaltungsgerichtsrath Adolf von Feder**, den **Majoren Berthold Gnehm**, **Kommandant des II. Gendarmeregiments**, und **Julius von Stabel**, **Kommandant des III. Gendarmeregiments.**

(Schluß folgt.)

Folgt ein zweites Blatt.